Foto: Wikimedia Commons

Österreichischer Schriftsteller, Kulturkritiker (* 19.7.1863, Linz; † 15.1.1934, München). Verbrachte seine Schulzeit (Gymnasium) in Salzburg, wo er von 1878–1881 bei seinen Großeltern, von 1912–1921 im Schloss Arenberg wohnte. Bahr ist auf dem Salzburger Kommunalfriedhof begraben. Eine Hermann-Bahr-Sammlung befindet sich als Teilnachlass in der Universitätsbibliothek Salzburg.

SAMMLUNG	Adolf Haslinger Literaturstiftung
WERKE	PROSA
	Essays, Aufsätze
	„Impressionismus" (Ms. von fremder Hand, 6 Bl.)
KORRESPONDENZ	von Hermann Bahr
	Hans Feigl (1 Ansichtskarte; Ms., 25.4.[1928]); 1 Postkarte; Ms., 2.5.[19]28); 1 Brief mit Kuvert; Ms., 25.5.[1928])
	Unbekannt (1 Billet; Ms., 13.12.[19]69)

Literaturarchiv Salzburg
Forschungszentrum von Universität, Land und Stadt Salzburg
Residenzplatz 9/2 | 5020 Salzburg | Tel: +43 (0) 662 / 8044–4910
literaturarchiv@sbg.ac.at | www.uni-salzburg.at/literaturarchiv